



Das Bild vom April 2013 zeigt die schön renovierte steinerne Kirche von Steinerskirchen, die in ihren Jahrhunderten immer wieder weiter entwickelt und „erneuert“ wurde. – Ich denke, ein schönes Bild für das menschliche Leben.

Irene und Dr. Wolfgang Kornder
Lehrer der Kontemplationslinie
„Wohnraum des Göttlichen“
Ulsenheim 23
91478 Markt Nordheim
09842/8870
w.kornder@t-online.de
www.wolfgang-kornder.de
(Meine Homepage ist wieder aktuell!)

Liebe Weggefährten und Weggefährtinnen,

die Zeit eilt dahin und vergeht! Wir merken das z.B. daran, dass die „Weggemeinschaft und Kontemplationslinie Wohnraum des Göttlichen“ am letzten Wochenende ihr erstes Jahrestreffen hatte. Alle LehreInnen waren versammelt, eine Schülerin wurde in einem feierlichen Festakt, an dem wir alle beteiligt waren, zur Lehrerin ernannt. Ein großes und schönes Ereignis in unserer jungen Linie.

Uns wurde dabei bewusst, dass wir uns bislang nie um eigene Schüler/innen bemüht haben. Wir pflegten unsere Kurse und unsere Sitzeinheiten bei uns in der Gemeinde einfach so im Kreis von Gleichgesinnten. Wenn unsere Form der Kontemplation weiter aufblühen soll, ist das natürlich nicht ideal. Kurzum: Wenn jemand Interesse hat, bei uns Schüler/in zu werden, soll er oder sie auf uns zukommen. Das Ganze dauert dann einige Zeit: eine Ernennung soll erst nach etwa 10 Jahren erfolgen!!!

Die Zeit vergeht, habe ich geschrieben, aber das beunruhigt mich nicht. Wir sind endlich und tun gut daran, das Ende dieses Lebens nicht allzu absolut zu setzen. Ohne dass ich weiß wie, vertraue ich darauf, dass es weiter geht. Und bis dahin ist es unsere Sache, das Leben so zu gestalten, dass wir dem Anspruch Gottes, was immer man darunter versteht, möglichst nahe kommen. Das bedeutet wachsen, reifen, sich entwickeln. Eine schöne, tolle Aufgabe, die gerade für Leute wie ich es bin (Originalton meines Sohnes

„Arbeitstier“) eine lustvolle Herausforderung ist. – Dazu gehört aber umgekehrt, die Grenze der Belastungen nicht nur zu suchen, sondern zu finden und diese nicht zu überschreiten, kurz, die Balance halten.

Nun bin ich sicher, dass das mit der Balance nicht nur mein Problem ist, sondern sich jedermann/frau stellt. Und deshalb habe ich diesen Themenbereich für unseren nächsten Kurs gewählt: Balance suchen (Okt. 2013) und Zur rechten Zeit das Richtige tun (Juni 2014). Näheres dazu findet ihr unten.

Unsere erste Jahrestagung hat viel in uns angerührt und bewegt. Vielleicht spürt ihr die Dynamik.

Euch allen wünschen wir gutes Fortschreiten in der Kontemplation und dass Eure personale Weiterentwicklung Schritttchen für Schritttchen gelingt.

*Mit lieben Grüßen,
Irene & Wolfgang (03.09.2013)*

Kontemplationskurs vom 11.-13.10.13

Beginn: 18.00 Uhr
Ende nach dem Mittagessen am Sonntag

Kontemplationskurs: Balance suchen

Balance suchen in einer komplizierten Welt, in einer gnadenlosen Leistungsgesellschaft, verführt von den vielfältigen Konsumangeboten unterschiedlichster Art. Diesem hochaktuellen und schwierigen Thema wollen wir in diesem Kurs nachgehen. (Durchgehendes Schweigen, Kontemplationsübungen, Körperübungen, Impulsreferate, Erleben in der Natur, geistliche Begleitung.)

Kontemplationskurs vom 20.-22.06.14

Beginn: 18.00 Uhr
Ende nach dem Mittagessen am Sonntag

Kontemplationskurs: Zur rechten Zeit das Richtige tun

Wir tun immer etwas, die Frage ist nur, ob es „das Richtige“ und was „das Richtige“ ist. Wer dies klarer sieht, erkennt und umsetzen kann, dem wird vieles im Leben gelingen oder ihm bleibt vieles erspart. In diesem Kurs wollen wir versuchen, die Wahrnehmung dafür zu schärfen. (Durchgehendes Schweigen, Kontemplationsübungen, Körperübungen, Impulsreferate, Erleben in der Natur, geistliche Begleitung.)